

# Hummelvolk Premium

**Erdhummelvolk inkl. Königin zur Bestäubung von Tomaten, Paprika, Zucchini, Melonen, Auberginen, Bohnen, Erdbeeren im Gewächshaus oder Folienzelt**

## ANWENDUNGSBEDINGUNGEN

- **Einsatzort:** Gewächshaus, Folienzelt
- **Temperatur:** 5 - 37 °C
- **Luftfeuchtigkeit:** 50 - 85 % rF
- **Bestäubungsfläche:** bis 1.500 m<sup>2</sup>
- **Flugzeit:** ca. 6 - 8 Wochen
- **Maße (B x T x H):** 30 x 23 x 20 cm

## AUSBRINGUNG

1. Stellen Sie das Hummelvolk an einem sonnen- und windgeschützten Ort auf. Das Flugloch sollte nach Osten zeigen. Achten Sie besonders auf eine horizontale Ausrichtung, damit die Hummeln Zugang zur mitgelieferten Nährlösung haben.
2. Öffnen Sie den Deckel, ziehen Sie den Kunststoff-Nestkasten nach oben heraus und schrauben den Deckel des darunterliegenden Futtertanks ab. Setzen Sie den Nestkasten wieder ein und schließen den Deckel.
3. **Öffnen Sie das Ein- und Ausflugloch erst in den Morgenstunden des auf den Transport folgenden Tages.** Die perforierten Kartonteile am lilafarbenen Drehregler entfernen und den Regler nach **links** drehen, bis eine Öffnung sichtbar ist. Die Hummeln können jetzt aus- und einfliegen. Sollten Sie Pflanzenschutzmaßnahmen durchführen wollen, drehen Sie den Regler nach rechts. Das nun geöffnete Flugloch besitzt eine Reuse – die Hummeln können zwar hinein- aber nicht mehr herausfliegen. Zum Verschließen des Nesteinganges den Drehregler in Mittelstellung bringen.
4. Legen Sie zum Beschweren einen Ziegelstein oder ähnliches auf den Hummelvolkkarton.

## HINWEISE

Bei Temperaturen von mehr als 26 °C sollte das **Ventilationssystem im Deckel** genutzt werden, um ein Überhitzen des Hummelvolkes zu vermeiden. Folgen Sie den auf den Karton gedruckten Anweisungen zum Falten.

Das Hummelvolk sollte 4 - 7 Tage vor Beginn der Blüte aufgestellt werden. Ab einer Temperatur von 14 °C kann bei nektarreichen Kulturen (z. B. Himbeeren, Blaubeeren etc.) der Zugang zur Zuckerlösung verschlossen werden, um die Flugaktivität der Hummeln zu erhöhen.

Halten Sie Ameisen von den Hummelvölkern fern; Ameisen können die Entwicklung der Hummeln beeinträchtigen. Daher sollte das Hummelvolk immer erhöht, z. B. auf eine Obstkiste, aufgestellt werden.

Hummeln sind von Natur aus sehr friedfertig, aber auch Hummel-Arbeiterinnen und -Königinnen können stechen. Menschen, die allergisch auf Insektenstiche reagieren, sollten auch im Umgang mit Hummeln besondere Umsicht walten lassen.

## BIOLOGIE

Die Dunkle Erdhummel (*Bombus terrestris*) gehört zu den größten und häufigsten heimischen Hummel-Arten. Die Königinnen erreichen eine Körperlänge von 28 mm, die Arbeiterinnen 15 mm. Die Völker beinhalten bis zu 600 Tiere. Typisch sind 2 schmale Querbinden auf der Brust und dem Hinterleib sowie das grauweiß gefärbte Hinterleibsende.

Die Art ist ein Ubiquist, die in fast allen Lebensräumen anzutreffen ist, nur dichte Wälder werden gemieden. Die in Erdlöchern oder unter Laub überwinternden Jungköniginnen sind schon ab Februar/März auf der Suche nach geeigneten Nistplätzen. Die Erdhummel ist ein sogenannter Nestbezieher: als Nester dienen oft verlassene Mäuseburgen, Maulwurfsgänge oder Hohlräume nahe der Erdoberfläche bis in 1,5 m Tiefe; auch Nistkästen werden bezogen.

Hummeln lassen sich ab Temperaturen von ca. 5 °C zur Bestäubung einsetzen. Durch ihre Fähigkeit, die Körpertemperatur unabhängig von der Sonneneinstrahlung durch Muskeltätigkeit zu erhöhen, sind sie selbst bei bedecktem Himmel (bis 70 % Wolkendeckung) aktiv. Auch hohe Windgeschwindigkeiten von bis zu 70 km/h behindern Hummeln nicht bei der Bestäubung.